



**Die PARTEI**

Stadtratsfraktion München

An den Oberbürgermeister  
Herr Dieter Reiter  
80331 München

München, 12. November 2024

**Anfrage - Mangelhafter Polizei-Einsatz gegen rechtsextreme Störung bei Demonstration  
„Rechtsextremismus stoppen“ II**

Auf der Demonstration am 08.06.2024 am Königsplatz kam es zu einer rechtsradikalen Störung durch ein Banner und Pyrotechnik. Die beiden Rechtsextremen konnten ungestört das Baugerüst an der Antikensammlung benutzen, trotz deutlicher Polizeipräsenz vor und um das Gelände der Antikensammlung herum. Ein Aktivist, der das Banner so schnell als möglich entfernt hatte, um der rechtsextremen Propaganda keinen weiteren Platz zu geben, wurde gemeinsam mit den Rechtsextremen verhaftet, in Gewahrsam genommen und seine beherzte Zivilcourage dadurch gleichgestellt mit einer rechtsextremen Straftat.

In dem Antwortschreiben auf unsere vorgehende Anfrage zu der Versammlung (20-26 / F 00948)<sup>1</sup> wurde auf eine ähnliche Anfrage im Bayerischen Landtag verwiesen, die protokollarisch durch die Polizei prioritär zu bearbeiten ist. Die Antwort darauf hat jedoch nicht alle unsere Fragen beantwortet.

**Wir bitten daher den Oberbürgermeister, sowie den Polizeipräsidenten, folgende Fragen zu beantworten:**

1. Wie begründet die Polizei die Tatsache, dass der Mensch, der das Banner entfernt hat, trotz sofortiger Bereitstellung aller Dokumente zur Identifizierung in Gewahrsam genommen und gleichermaßen wie die Rechtsextremen behandelt wurde?
  - 1.1. Wie begründet die Polizei München das Vorgehen, zwei bekannte, rechtsextreme Personen gemeinsam mit der Person, die das Banner entfernt hat, zu verhaften und auch gemeinsam zu transportieren?
  - 1.2. Wie wird gerechtfertigt, dass ein zivilcouragiertes Verhalten gleichgesetzt wird mit den Straftaten bereits bekannter Rechtsextremisten?
2. Wurden die beiden Rechtsextremen erkennungsdienstlich erfasst? Wenn nein, warum nicht?
3. Wurde seitens der Polizei auch nach Personen gesucht/gefahndet, die sich ggf. als Unterstützende/Fotografen der Rechtsextremen in der Demonstration aufhielten? Mit welcher Begründung wurden in dem Versammlungsgeschehen berittene Polizeieinheiten eingesetzt, die

Stadtratsfraktion

Die Linke / Die PARTEI

dielinke-diepartei@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München

seit Jahren umstritten sind und immer wieder zu schweren Verletzungen bei Demonstrierenden führen?<sup>4</sup>

4. Wie wurde nach der Aktion die Sicherheitslage der Demonstration eingeschätzt? Welche Abstimmung fand dazu mit der Versammlungsleitung statt?
5. Mit den Erfahrungen der Stürmung der Identitären bei einer Lesung in der Münchner Stadtbibliothek (bei der auch die deutliche Kritik laut wurde<sup>5,6</sup>, warum diese überhaupt an den Einsatzkräften vorbeigehen konnten) stellt sich die Frage, warum sich diese Situation jetzt wiederholen konnte. Wir möchten wissen:
  - 5.1. Welche Schulungen und Informationen zu rechtsextremen und rechtsradikalen Störmaßnahmen und Straftaten werden den Einsatzkräften zur Verfügung gestellt?
  - 5.2. Werden diese entsprechend auf diese Situationen vorbereitet und bezüglich rechtsextremer Bewegungen in München und Oberbayern regelmäßig geschult?
  - 5.3. Warum greifen diese zum wiederholten Mal bei Rechtsextremen scheinbar besonders langsam durch oder sind unzureichend vorbereitet?
6. Welche Konsequenzen ergeben sich für die Polizei für die Aufrechterhaltung der Sicherheit in München während zukünftigen Großveranstaltungen und bei politischen Demonstrationen? Gerade mit Hinblick auf das Gefahrenpotential der Störung bei der Demonstration.

**Initiative:**

**Stadträtin Marie Burneleit**

**Gezeichnet:**

Stadtrat Stefan Jagel

Stadträtin Brigitte Wolf

Stadtrat Thomas Lechner

<sup>1</sup> <https://risi.muenchen.de/risi/antrag/detail/8490217>

<sup>2</sup> <https://www.spiegel.de/fotostrecke/castor-transport-brutaler-einsatz-der-polizei-fotostrecke-75607.html>

<sup>3</sup> <https://www.abendzeitung-muenchen.de/muenchen/schiefgelaufen-kritik-an-einsatztaktik-der-polizei-muenchen-bei-dragqueen-lesung-in-stadtbibliothek-art-920200>

<sup>4</sup> <https://risi.muenchen.de/risi/antrag/detail/7834943>

**Stadtratsfraktion**

**DIE LINKE. / Die PARTEI**

dielinke-diepartei@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München